

**Zeitschrift:** Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur  
**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Monatshefte  
**Band:** 28 (1948-1949)  
**Heft:** 6

## Sonstiges

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

formen sind, die man ruhig als einer vergangenen Zeit zugehörig fallen lassen darf, sondern daß die Sprache zu unserm Wesen und zu unserer Eigenart gehört. Deshalb sollen wir verantwortungsbewußt die Mundart pflegen, die wohl der sinnfälligste Ausdruck unserer Individualität ist. Sommer fordert vor allem Schule und Elternhaus auf, darüber zu wachen.

Der Leser erfährt in den einzelnen Abschnitten manch interessantes kulturgeschichtliches Detail, wie z. B. die Herkunft der Redensart von den «langen Fingern» der Thurgauer oder den Ursprung des «Basler Peppi» u. a.

Das gute wissenschaftliche Fundament und der flüssige Stil des Vortragenden vor einem gemischten Publikum machen die Lektüre des Heftes leicht und angenehm.

*Martha Greiner*

## MITARBEITER DIESES HEFTES

- Oswald Brockhaus, cand. phil., Lugano-Paradiso, Viale Cattori 15.  
Richard J. Davis, Washington 4, D.C., 1227, National Press Building.  
Dr. Karl Fehr, Frauenfeld, Kanzlerstraße 24.  
Frl. Dr. Martha Greiner, Zürich 32, Freiestraße 103.  
Dr. Samuel Guyer, S. Domenico di Fiesole bei Florenz, Via del Palmerino 9.  
Prof. Dr. Max Huber, Zürich 8, Mühlebachstraße 85.  
Dr. Hermann Koller, Zürich 32, Plattenstraße 78.  
Dr. Hanspeter Landolt, Basel, Blumenrain 30.  
Frau Mary Lavater-Sloman, Ascona.  
Frl. Dr. Helene v. Lerber, Bern, Waldhöhweg 29.  
Karl Alfons Meyer, Kilchberg (ZH), Schloßbergstraße 10.  
Prof. Dr. Fritz Wehrli, Zürich 44, Keltenstraße 24.  
Seminaradministrator Konrad Zeller, Zürich 57, Rötelstraße 50.